

Medienmitteilung

Parolenspiegel glp CH

Thema	Parolen für den 27. September
Für Rückfragen	Jan Flückiger, Tel +41 31 323 05 30, Mobile +41 79 440 71 25
Absender	Grünliberale Partei Schweiz, Postfach 367, 3000 Bern 7 Tel +41 31 323 05 30, eMail schweiz@grunliberale.ch , www.grunliberale.ch
Datum	3. September 2009

Grünliberale sagen 2 x JA zu den nationalen Abstimmungsvorlagen

JA zur Zusatzfinanzierung der IV.

Die Grünliberalen sind der Ansicht, dass es auch unter Berücksichtigung der aktuellen Wirtschaftslage notwendig ist, die Sanierung der IV jetzt anzugehen. So würde eine Verschiebung um bloss zwei Jahre die Schulden der IV um geschätzte 3 Mrd. Franken anwachsen lassen. Dies stellt eine erhöhte Gefährdung nicht nur der IV, sondern auch der AHV dar, was wir für unverantwortlich halten, angesichts der sozialen und wirtschaftlichen Wichtigkeit dieser beiden Sozialversicherungen.

Die Grünliberalen sind sich bewusst, dass eine Finanzierung der IV über die Mehrwertsteuer nicht ideal ist. Allerdings werden mit dieser Massnahme Löcher gestopft, die bereits vorhanden sind, also es geht um Geld, das bereits ausgegeben wurde. Gleichzeitig ist es absolut notwendig, dass die IV bei ihrer bevorstehenden Revision auf gesunde Beine gestellt wird. Dort sind auch Einsparungen auf der Leistungsseite von Nöten. Die Grünliberalen werden sich zudem vehement dafür einsetzen, dass die Erhöhung der Mehrwertsteuer auch tatsächlich nur befristet bleibt. Unsere nationale Projektgruppe, die sich um den langfristigen Erhalt der Sozialwerke kümmert, wird sich weiter mit der 6. IV-Revision und auch mit Strategien zur langfristigen Sicherung der anderen Sozialwerke (AHV, Pensionskasse) auseinandersetzen.

JA auch zum Verzicht auf die Einführung der allgemeinen Volksinitiative

Ein Initiativrecht auf Gesetzesstufe wäre nicht praktikabel und würde insgesamt für mehr Verwirrung und somit gar zu einer Schwächung der Volksrechte führen.